Vortrag: Von Broadcast zu Broadband: DVB-I und HbbTV im Zusammenspiel

Die Regionalgruppe Thüringen lädt am 3. Juni 2026 von 16 bis 17 Uhr zu einem Online-Seminar mit Dirk Lüdemann (rbb) ein.

Bild oben: Gerd Altmann, Pixabay

Über den Vortrag

Mit der fortschreitenden Konvergenz vom klassischen Rundfunk und internetbasierter Medienverbreitung stehen neue technische Standards im Fokus, die den Fernsehempfang zukunftssicher gestalten. Der neue Standard DVB-Internet (DVB-I) adressiert genau diese Entwicklung, indem er einen einheitlichen, herstellerübergreifenden Mechanismus zur Auffindbarkeit und Darstellung von linearen TV-Diensten über IP-Netze definiert. Ziel von DVB-I ist es,

den Nutzer:innen eine konsistente Fernseherfahrung zu bieten, unabhängig davon, ob Inhalte über Antenne, Kabel, Satellit oder Internet zugespielt werden. Parallel dazu hat sich HbbTV (Hybrid Broadcast Broadband TV) als etablierte Technologie für interaktive Zusatzdienste, Mediatheken und hybride Anwendungen auf Fernsehgeräten durchgesetzt. HbbTV verbindet klassische Rundfunksignale mit breitbandbasierten Diensten und ermöglicht so zusätzliche Funktionalitäten wie On-Demand-Inhalte, personalisierte Informationen oder Barrierefreiheitsdienste. Der Vortrag beleuchtet die Chancen und Nutzen von DVB-I und HbbTV, erklärt den Zusammenhang beider Technologien sowie deren Bedeutung für die zukünftige Entwicklung des Fernsehens.

Information und Anmeldung

Datum und Uhrzeit: 3. Juni 2026, 16 bis 17 Uhr

Thema: Von Broadcast zu Broadband: DVB-I und HbbTV im Zusammenspiel

Referent: Dirk Lüdemann, Leitung HA Distribution, Rundfunk Berlin-Brandenburg

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Schade i. R., Klaus Sandig

Anmeldung: =>Link zur Anmeldeseite

PDF anzeigen